



PRAXIS-SEMINAR

23. FEBRUAR 2016

FRANKFURT/MAIN

31. MAI 2016

KÖLN

WORKSHOP: GELDWÄSCHE FALLBEISPIELE

Aktuelle Fallbeispiele & Geldwäsche-Typologien

Praktische
Übungen mit
aktuellen
Fallbeispielen
& Typologien!

- *Strafrechtliche Grundlagen zur Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung*
- *Problemstellungen i.Z.m. vereinfachten Identifizierungspflichten (Zahlungskontenrichtlinie)*
- *Aktuelle Fälle und Typologien*

Willy Axer

Bereichsdirektor Prävention
Kreissparkasse Köln

KHK Peter El-Samalouti, M.A.

Zentrale Informations- & Koordinierungsstelle Finanzermittlungen
Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf



AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG



Ist die Bundesrepublik tatsächlich ein Paradies für Geldwäscher und Schwerkriminelle?

SEMINARZIEL

Spätestens mit den von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht mit Rundschreiben 1/2014 veröffentlichten Ausführungen zum Verdachtsmeldewesen nach § 11 GWG ist den Verpflichteten deutlich geworden, wie hoch die Anforderungen an Zeitpunkt, Umfang und Hintergrund von Geldwäscheverdachtsmeldungen aus Sicht der Aufsicht sind.

Gleichzeitig sind qualitative Anforderungen der Ermittlungsbehörden zu erfüllen.

Dies führt in der Praxis häufig zu Fragestellungen, welche Informationen im Verdachtsgenerierungsprozess für die Einleitung einer Geldwäscheverdachtsmeldung relevant sind und wie sich der weitere Verlauf einer Verdachtsmeldung darstellt.

Die hieraus ergebenden Frage- und Problemstellungen werden aus rechtlicher und praktischer Sicht behandelt und zur Lösung geführt. Dies betrifft insbesondere den Informationsgehalt einer Verdachtsmeldung, relevante Kriminalitätsphänomene, die rechtlichen Erfordernisse sowie die Form der Meldung. Die vom Gesetzgeber angestrebten und eingeführten strafrechtlichen Novellierungen in den Bereichen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung sind ebenfalls Bestandteil des Seminars.

PROGRAMM

Strafrechtliche Grundlagen zur Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

- Anwendungsbereich der §§ 89 c, 261, 263 ff StGB
- Verschleierungshandlungen
- Aktuelle Gesetzesnovellen und Verordnungen

Vereinfachte Identifizierungspflichten?

- Zahlungskontenrichtlinie
- Basiskonto
- Aktuelle Entwicklungen und Ausblick

Verdachtsgenerierung im Unternehmen

METHODEN

- Präsentation
- Fallbeispiele
- Gruppenarbeiten
- Workshop und Diskussion

PROGRAMM (FORTS.)

Fallbeispiele zu ausgewählten Delikten

- Betrugshandlungen im Zahlungsverkehr
- Betrug zum Nachteil öffentlicher Stellen
- Identitätsdiebstahl und Terrorismus
- Korruptionsdelikte/ Defraudation
- Delikte im Vereinswesen
- Schneeballsysteme
- Phishing und Geldwäsche

TEILNEHMERKREIS

Dieses Seminar wendet sich an Mitarbeiter aus der Kreditwirtschaft, insbesondere an

- Geldwäsche-Beauftragte.
- Darüber hinaus sind Mitarbeiter der Internen Revision, der Rechtsabteilung sowie Vertreter der beratenden Berufe angesprochen.

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL

Die Veranstaltung ist auf 18 Teilnehmer begrenzt, um eine Atmosphäre zu gewährleisten, in der die Thematik praxisorientiert vermittelt werden kann.

REFERENTEN

Willy Axer

*Bereichsdirektor Prävention
Kreissparkasse Köln*

Willy Axer leitet seit 2002 den Bereich Prävention bei der Kreissparkasse Köln und beschäftigt sich im Rahmen der Funktion der zentralen Stelle mit der Geldwäscheprävention und der Betrugsbekämpfung. In seiner Position ist er ebenfalls für die Aufklärung strafbarer Handlungen durch Mitarbeiter verantwortlich. Weiterhin obliegt ihm das Management operationeller Risiken aus kriminellen Handlungen zu Lasten der Kreissparkasse Köln.

KHK Peter El-Samalouti, M.A.

*Zentrale Informations- & Koordinierungsstelle
Finanzermittlungen
Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf*

Peter El-Samalouti, Kriminalhauptkommissar und Politologe, ist seit 32 Jahren im Polizeidienst. Während seiner mehr als 20jährigen kriminalpolizeilichen Karriere sammelte er als Ermittler und Analyst Erfahrungen in den Bereichen Terrorismusbekämpfung, OK und Finanzermittlungen. Nach fünfjähriger Tätigkeit als Lehrender in der Kriminalfachlichen Fortbildung und mehreren Jahren im Bereich der OK-Bekämpfung ist er nun für die Zentrale Informations- und Koordinierungsstelle Finanzermittlungen des LKA NRW und für strategische Grundsatzfragen unter anderem mit den Verpflichteten nach dem GWG zuständig. Er ist Lehrbeauftragter an der FHöV NRW im Fachbereich Kriminalwissenschaften.

PROGRAMMHINWEISE

Basis-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte

1. März 2016, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 16 03 BG175

11. Mai 2016, Berlin
Seminar-Nummer: 16 05 BG175

Basis-Seminar zur Betrugs-Prävention

3. März 2016, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 16 03 BF100

Aufbau-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte: Professionelle Verdachtsfallbearbeitung

8. März 2016, Offenbach bei Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 16 03 BG200

MaRisk-Compliance

10. März 2016, Offenbach bei Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 16 03 BC300

12. Internationale Anti-Geldwäsche-Tagung

19. April 2016, München
Seminar-Nummer: 16 04 BG080

Effiziente Internet-Recherche für Geldwäsche-Beauftragte

20. April 2016, München
Seminar-Nummer: 16 04 BG079

Aufbau-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte: Gefährdungsanalyse

26. April 2016, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 16 04 BG220

Erkennen von ge- und verfälschten Ausweisdokumenten

27. April 2016, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 16 04 BF150

Rechtliche Risiken für Geldwäsche-Beauftragte und Bank-Mitarbeiter

16. Juni 2016, München
Seminar-Nummer: 16 06 BG250

WORKSHOP: GELDWÄSCHE FALLBEISPIELE

ANMELDE-FAX: 06221/65033-29

ANMELDEFORMULAR

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ/ORT

TEL./FAX

E-MAIL

NAME DER SEKRETÄRIN

DATUM UNTERSCHRIFT

VERANSTALTUNGSORTE & TERMINE

(bitte kreuzen Sie den gewünschten Termin an):

■ **Dienstag, 23. Februar 2016 in Frankfurt/M.**
Hotel Capri by Fraser Frankfurt
Europa-Allee 42 · D-60327 Frankfurt/Main
Tel.: 069/2649753-33
SEMINAR-NR. 16 02 BG260 W

■ **Dienstag, 31. Mai 2016 in Köln**
Hotel Stadtpalais
Deutz-Kalker Straße 52 · D-50679 Köln
Tel.: 0221/88042-0
SEMINAR-NR. 16 05 BG260 W

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abruflkontingent **vier Wochen** vor dem Termin abläuft.

SEMINARZEITEN

9.30 – 17.00 Uhr · Registrierung ab 9.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 890,- (zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet ein gemeinsames Mittagessen, Seminargetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. USt) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Teilnahmegebühr, danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Absagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
Telefax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de